



Der Schwimmer



Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 54

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Bonngasse 9 / Fernruf 4230
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 1701

Herrn
An Frau
Fräulein

Helmuth Gless

*Rönn
Rosental 76*

Einladung

zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 18. April um 20,00 Uhr
im Restaurant Tondorf-Dolff in der Sternstraße

TAGESORDNUNG

1. Übungsbetrieb im Sommerhalbjahr ab 15. Mai
2. Sportliche Veranstaltungen im Sommerhalbjahr
3. Ausbau des Klubheimes im Sommerbad
4. Jugendbetreuung
5. Gesellige Veranstaltungen im Sommer
(Sommerfest-Maiwanderung)
6. Mitteilung über die Finanzlage des Klubs
7. Verschiedenes

Die Klubmitglieder werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Für den Vorstand
Henze
Vorsitzer

Alles für den Sportler im Sportgeschäft

Jack Wurm Bonn, Martinstr. 16

Fritz Möslin

Damensalon
Friedrichstraße 4

Geschenkartikel

Parfümerie

Lederwaren



Fritz
BONN IN DER WENZELGASSE

KUNST- U. AUKTIONSHAUS

H. & G. Maringer

BONN, Kaiserplatz 7 · Ruf 5627

Antiquitäten, Gemälde, Perser-Teppiche
Taxen, Versteigerungen

Sieg

der Bonner Frauen über die Berlinerinnen!

In der einleitenden Brustschwimmstaffel erzielte die Bonner Meistermannschaft eine neue deutsche Bestzeit mit 9.22.9 Min. (alte Bestzeit: 9.28.6), die leider keine Anerkennung finden wird, da sie auf einer 20-m-Bahn geschwommen ist. Für Bonn startete Ruth Henschel und gab Marianne Morgenstern 5,8 Sek. Vorsprung mit. Die Zeit von R. Henschel ist tadellos (1.27.6). Sie zeigt erneut, daß sie ihre Formkrise überwunden hat. Bei den Bezirkshallenmeisterschaften am 15. April wird sie ihre Form erhärten. Die Beinarbeit ist noch etwas sehr schwach. Den Armzug noch eine kleine Idee mehr zur Seite. Die Berlinerin Handtke schwamm 1.33.4 Min. Gegen die beste Berlinerin wurde Marianne Morgenstern eingesetzt. Sie sollte beweisen, daß der Knoten bei ihr geplatzt ist. Und wir können sagen: „Bravo, Marianne!“ Durch Deinen Willen und die stilistische Verbesserung ist Dir die schöne Zeit von 3.10.1 gelungen. Nun beweise am 15. 4., daß Du mit in die 10 Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes gehörst und evtl. die Chance bekommst, den nächsten Olympia-Vorbereitungslehrgang mitzumachen. Weiter so das kräftige lange Training in gestreckter Lage, aber ... den Kopf hoch! Nächste Ablösung — Giesela Jacob. Mit langen kräftigen Zügen schwamm sie die 200 m in 3.15.4. Der Stil ist nicht so kräftezehrend wie der hastige von Dortmund, und die Zeit ist gut! Aber wann wird Giesela Jacob endlich von Marianne Stenschke über 200 m abgelöst? Als Schlußschwimmerin kam diese Marianne wieder sicher unter 1.30 Min. Sie schwamm 1.29.6, aber die Atmung ist zu kurz! Früher mit der Ausatmung beginnen und lang ausatmen. Und die Wenden — zu langsam, Marianne! Nochmals die Zeiten der beiden Mannschaften: Bonn 9.22.9, Berlin: 9.36.2 Min.

Als nächste folgte die Kraulstaffel, in der wir nie zu schlagen waren. Rosemarie Schrottka schwamm an. 1.21.4. Sie ist jetzt wieder beständig, aber Stillstand heißt Rückschritt! Rosemarie, bei Dir ist noch vieles zu verbessern, beim Startsprung angefangen. Auch die Wenden müssen schneller ausgeführt werden. Aber was Dir am meisten fehlt, das ist die Beinarbeit! Mit Ernst und eiserner Energie, ran an die Fehler, Rosemarie! Ruth Henschel löste ab. Auch hier zeigte sie eine Verbesserung, erst mal die flüssige Lage und dann die Zeit von 1.20 Min., wobei sie sich auf der letzten Bahn nicht ausschwamm. Dann ging Leni Henze ins Wasser und bewies, daß man sich immer noch auf sie verlassen kann. Die Zeit von 1.19.3 ist ohne viel Training geschwommen, also Leni, warum immer die große Aufregung vor jedem Rennen? Gehe mit Ruhe in jedes Schwimmfest, denn Du kannst noch was! Nur öfter den Kopf hoch und die Richtung peilen! Als Schlußschwimmerin Giesela Jacob sich nicht ausschwimmend. Zeit 1.14.5 Min. Kommentar überflüssig! Die Zeiten: Bonn 5.15.1, Berlin 5.46.5 Min.

Nach zu knapp bemessener Zeit wurde die letzte, die Lagestaffel gestartet! Bei Giesela Jacob machte sich doch die dritte Staffel bemerkbar, gegenüber der Berlinerin, die frisch ins Rennen ging. Giesela Jacob auf den ersten Bahnen Boden verlierend, holte auf der letzten Bahn bis auf 1 m auf. Zeit 1.28.5 Min. Ruth Henschel schmetterte los und war bei der ersten Wende dran, aber vorbei ließ Editha Brattke von Berlin sie nicht, stellte sogar den alten Abstand wieder her. Ruth Henschel 1.30.1. Nach dem dritten Rennen innerhalb einer Stunde eine noch gute Zeit. Leni Henze löste ab und spurtete sich auf der ersten Bahn an die Berlinerin ran und unter Getobe der Zuschauer kämpfte sie sich verblissen vorbei und schwamm 1.18.8 und holte somit den Sieg für Bonn heraus. Bonn 4.18.0, Berlin 4.19.4!

Heja.

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 4110

Bezirkshallenmeisterschaften am 15. 4. 1951 in Hürth!

Es schwammen folgende Schwimmerinnen mit:

Jacob, Henze, Hoßfeld, Henschel, Morgenstern, Stenschke, Schrottko, Gollers, Borger, Körner, Rösner, Holzem, Zeitschel, Bernards, Richarz.

Treffpunkt wird im Aushängkasten des Bades bekanntgegeben.

Heja.

Rund um die „Berliner“

Den Berlinern imponierte . . .

der Empfang durch den Herrn Oberbürgermeister in der guten Stube der Stadt Bonn im Alten Rathaus ganz gewaltig. Die Art, in der Oberbürgermeister Dr. Stockhausen ein solch zwangloses Beisammensein arrangiert, ist aber auch einmalig. Es wurden herzliche Worte der Begrüßung gewechselt, dazu ein Glas Rheinwein kredenzt und ein Appetithäppchen gereicht. Der Herr Oberbürgermeister hat der Berliner Schwimmernschaft zwei Bilder der Beethovenstadt als Erinnerung an den ersten Aufenthalt Berliner Sportler in Bonn übergeben. An diesem Empfang auf dem Alten Rathaus nahmen auch die Führer von zwei Stadtratsfraktionen teil.

Unserem Schatzmeister imponierte . . .

das Verhalten unserer Ehrengäste im Bad, die an der Veranstaltung nur teilnehmen wollten, wenn sie ihre Eintrittskarte bezahlen durften! Der Einladung des Klubs waren die Stadtverordneten Buchbender, Hilgert, Kerger, Sommershof und Stelling, Herr Beigeordneter Hüvel, Herr Morelli, der Verwalter des Bades gefolgt. Von diesen Herren hat die Mehrzahl noch am gemütlichen Beisammensein auf dem Knurrhahn teilgenommen.

Den Zuschauern imponierte . . .

a) die vorbildlich flotte Abwicklung der Kämpfe, die in weniger als zwei Stunden beendet waren. Das verdanken wir guter Aufgabenteilung, die sich bewährt hat.

b) als Prunkstück der Veranstaltung das Kunstschwimmen der Frauen, das auch künftig in keinem Programm fehlen dürfte.

Dem Eingeweihten imponierte . . .

daß Wilhelm Trautwein die Schuld an dem Malheur in der Lagenstaffel unbesehen auf sich nahm, obwohl auch unser Küken Hubert zeitig am Start gewesen wäre, wenn er sich zusammen mit Heinz Fürderer aus dem Ruheraum zum Start begeben hätte. Im übrigen ist der Vorfall viel zu tragisch genommen worden. Wenn wir auch zumindest ein Unentschieden verscherzt haben, so ist das für den Klub kein nationales Unglück!

Mit ihrer Leistung imponierten . . .

Heinz Fürderer mit seinen 1.14.1 für die 100 m Rücken, Marianne Morgenstern durch ihre 3.10.1 für die 200 m Bruststrecke, Ruth Henschel mit ihrer auch ohne Training erreichten guten 100 m-Zeit, Leni Henze mit ihrem nicht versiegenden Kampfgeist in der Lagenstaffel und die alten Routiniers Drever, Matthieu und Streiber in der Lagenstaffel.

Der Klubleitung imponierte . . .

die Hilfsbereitschaft, mit der alle Stellen sich in den Dienst der Sache gestellt haben, Hehel



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

BONN, Dreieck 4

Fernruf 6824

HEINZ REINDERS

Herren- und Damen-Moden

Poststr. 14 BONN Ruf: 2334

Drogerie Hasenmüller



Willst Du was erleben,

Fahr mit **Auto-Scheben**

Ruf 4711

Auto- und Omnibusvermietung

Garagen, Großtankstelle, Wagenpflege

BONN, Königstraße 77-84

Modehaus Streng

Feine Damen- u. Herren-Moden

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 5844

Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

„Die Lederhose“ vom Fachmann
beraten und gekauft
ein Begriff

FRITZ DECKERS

Inh.: Gottfried Deckers

BONN, Friedrichstraße 24

**Scharlachberg
Meisterbrand**



Vertreter

Mathias Hermes

BONN, Wilhelmsplatz 2 / Ruf 3813

Wer Ansprüche stellt,
wählt die Lesemappe von

ZENTRAL - LESEZIRKEL

Linde u. Hemmersbach

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 7045



HASENMÜLLER

Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14



Die Ergebnisse der Männerkämpfe gegen Berlin

Bruststafel: 1. Neukölln 2.43,1; 2. Südring 2.45,3; 3. Bonn 2.45,9. **Lagenstafel:** 1. Südring 5.30,0; 2. Neukölln 5.30,6; 3. Bonn aufgeb. **Lagenstafel 6x40:** 1. Bonn 2.33,2; 2. Neukölln 2.34,2; 3. Südring 2.41,3. **Kraulstafel:** 1. Neukölln 2.20,5; 2. Südring 2.22,2; 3. Bonn 2.22,6. **Wasserball:** Bonn Senioren gegen Neukölln 5:3; Bonn Junioren — Südring 4:5.

Als besonders gute Zeit ist die von Heinz Fürderer über 100 m Rücken mit 1.14,1 hervorzuheben. Sie bedeutet persönliche Bestleistung.

Die Einzelzeiten der Bruststafel: Streiber 27,2; Decker 27,4; Borger 29,7; Schemuth 26,2; Matthieu 27,7; Möller 27,7. **Lagenstafel:** Fürderer 26,8; Drever 27,2; Schemuth 26,9; Matthieu 27,1; Streiber 22,9; Decker 22,3. **Kraulstafel:** Drever 24,1; Leinberg 22,9; Grigat 24,1; Fürderer 25,2; Möller 24,3; Decker 22,0.

Olympiaprüfung in Dortmund

Mit einer kleinen und verhältnismäßig erfolgreichen Expedition startete unser Klub vor einigen Sonntagen in Dortmund, wo man die Kämpfe als westdeutsche Meisterschaften annonciert hatte. In den Einzelrennen langte es für uns zu 2 „Bronzenen“ Erfolgen durch Marianne Morgenstern im Brustschwimmen 200 m mit 3.15,7, durch Heinz Fürderer im 100 m-Rückenschwimmen in 1.16,5, nachdem er im Vorlauf 1.15,3 erzielt hatte. Abonnementssieger in der Brust- und Kraulstafel wie immer Schwimmfreunde Bonn mit Giesela Jacob, Ruth Henschel, Gerda Hoffeld, Leni Henze, Rosemarie Schrottka, Marianne Morgenstern und Marianne Stenschke. Die Zeiten in der Bruststafel 9.28,6 und der Kraulstafel 5.10,9 Min.

Bei den Bezirksmeisterschaften am 15. April in Hürth starten Fürderer, Drever, Decker, Grigat, Leinberg, Schemuth, Pützstück, Odenthal, Möller, Meier, Wellensick, Borger. — Abfahrt auch für die Frauen um 9,15 Uhr Hauptbahnhof, Haltestelle der Scheben-Omnibusse.

Der Jugendschwimmer!

Dank an den Klub

Im vergangenen Monat sind wir Jugendlichen vorbildlich betreut worden! Das, was uns jetzt in so reichem Maße geboten wurde, das hat uns früher gefehlt und dafür sind wir unserem Jugendleiter und Vereinsvorsitzenden besonders dankbar. Wir wollen ja in der Hauptsache Sportschwimmer und Sportschwimmerinnen sein oder werden. Aber das doch nicht nur allein, sondern wir wollen aufgeschlossene junge Menschen sein, die sich an allem Schönen erfreuen! Der Monat März hat uns ganz reichhaltig und mannigfaltig vieles gebracht. Dreimal ging es hinaus in die Vorfrühlings-Natur, davon zweimal mit unsere Stahlrössern auf die rechte Rheinseite. Während wir uns das erste Mal bei immer drohendem Regenwetter ohne „Kommandeur“ durch den Ennert bewegt haben, sind wir am letzten Sonntag ins Blaue gefahren. Hier war es unser Vorsitzender Herm. Henze, der uns, die wir der großen Kolonne voraus-eilen wollten, fast an jeder Wegkreuzung in den April schickte. Und gerade diese Fahrt war wunderschön. Verkehrsstraßen I. und II. Ordnung scheint unser Anführer nicht zu lieben, denn über schmale und schmalste Feld-, Wiesen- und Waldwege, abseits von jedem Verkehr, ging es durch ein Gebiet, das wir alle noch nicht kannten. Wir waren überrascht, als wir plötzlich in einem Waldtal das keinem bekannte Ziel unserer Fahrt, die Sportschule Geltingen-Hennef, sahen und noch überraschter, daß wir dort

B. SCHIFFMANN

BONN

— Fernruf 2151

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130

Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

schon einige, die uns unterwegs verloren hatten, antrafen. Das zeugt vom guten Riecher unserer Sportjugend! Herr Henze sagte uns zu, daß wir im Laufe des Sommers an wettkampffreien Sonntagen dort mehrmals hinfahren würden. Aus dem geplanten Karfreitags-Nachmittags-Spaziergang wurde eine regelrechte Wanderung, denn auf der Waldau trafen wir eine seltsame Wirtin an, die uns das Bleiben verleidete und zu einer ausgedehnten „Quer durch den Wald-Wanderung“ bis nach Schönwaldhaus veranlaßte. Eine Stunde Ruhe in einer gastlichen Stätte, und dann ging es wieder auf dem federnden Waldboden der Heimat zu. Ein besonders schöner Blick vom Venusberg auf die hellerleuchtete Stadt mit ihren 10 000 Lampen beendete einen feinen Nachmittag. Dann war da noch der erste Filmabend in der Marienschule mit Schwimmlehr- und Rettungsfilmen, mit Bildstreifen von der Nordsee und den Gebrigsflüssen und einem lustigen Märchenfilm, worüber sich besonders die Allerkleinsten freuten. Ein Teil von uns lernte noch einen ganzen Sack fröhlicher Spiele im Melanchthonhaus kennen, die wir im Sommer wohl gut verwerten können.

Für die Jungen und Mädels, die über 16 Jahre alt sind, war der Gemeinschafts-Tanzabend im Haus der Jugend ein ganz neuartiges Erlebnis. Ein Herr Barwitzki hat in jugendlicher, vorbildlicher Art nicht nur die ersten Schritte des klassischen Walzers, sondern auch neben einem holländischen Schiffernanz, versteckt aber doch bewußt, viel getan, uns für einen geselligen Kreis zu formen, und dafür sind wir ihm besonders dankbar. Auf seinen Abend freuen wir älteren Jugendschwimmer uns ganz besonders.

Jedenfalls hat mit dem Frühlingsmonat ein ganz neuer Abschnitt in der Jugendarbeit unseres Klubs begonnen, der uns mehr scheint, als nur ein verheißungsvoller Anfang! Ein Jugendschwimmer

Achtung für 11—15jährige Jungen

Wer von Euch ist handwerklich so geschickt, daß er sich am Deutschen Seifenkisten-Derby 1951

beteiligen kann? Es findet in diesem Jahre auch in Bonn auf der bekannten Rennstrecke Rosenburgweg in Kessenich zum ersten Male Ausscheidungskämpfe statt. Wer von Euch als „Rennfahrer“ die Farben der SSF nach Amerika tragen will, kann sich im kleinen Laden des Jungenringes der Stadt Bonn, Brüdergasse 43 (am Markt) für DM —,30 den Bauplan und für DM 1,— Startgeld den Anmeldeschein erstehen.

Fairer sportlicher Geist ist Euch ja schon eigen, deshalb „rin in die Seifenkiste“.

Euer Jugendleiter

Veranstaltungsplan

der Schwimmsportfreunde-Jugend im April

8. Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Familienbad im Victoriabad
9. Montag	19.00—21.00 Uhr	Training im Victoriabad
10. Dienstag	19.45—22.00 Uhr	Haus der Jugend: Gemeinschaftstanzabend
12. Donnerstag	19.00 Uhr	Wasserballtraining
15. Sonntag	9.00—11.00 Uhr	Familienbad im Victoriabad
	13.00 Uhr	Radfahrt durchs Vorgebirge nach Hürth
		Treffpunkt: Frankenplatz Unkosten: DM 0.50
16. Montag	19.00—21.00 Uhr	Training im Victoriabad
17. Dienstag	19.30—21.00 Uhr	Filmabend: Marienschule
	20.00 Uhr	Musikabend im Haus der Jugend
19. Donnerstag	19.00 Uhr	Wasserballtraining
	20.00 Uhr	Melanchthonhaus:
22. Sonntag	9.00—12.00 Uhr	„Technik des Fotografierens“ Letzter Familienbadetag im Victoriabad

TEXTILHAUS
Eronenberg
STERNSTR. 15

Sportbekleidung
Bett-, Leib- und Tischwäsche

HERBERT BLEUEL

Versicherungen aller Art

BONN

Jagdweg 2 - Ruf 122888



Qualität macht das Rennen!

Für Qualitäten und billige Preise
bekannt

Metzgerei Jos. Hecker

BONN, Friedrichstr. 13 • Ruf 5309

EIS LAZZARIN

Markt 29 — Sternstraße 57

Allianz

Versicherungen aller Art
Sach u. Leben

FRANZ HERMES

BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 3813

Werbt

Mitglieder



Althaus Brot

bekannt für
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 2214



Biehly & Schmitz - Bonn / Rh.

Werkstätte für feine Polstermöbel und Dekorationen

Poppelsdorfer Allee 25 - Fernruf 6742

23. Montag	19.00—21.00 Uhr	Training im Victoriabad
24. Dienstag	19.45—22.00 Uhr	Haus der Jugend: Gemeinschaftstanzabend
26. Donnerstag	19.00 Uhr	Wasserballtraining im Victoriabad
	20.00 Uhr	Melanchthonhaus: „Farblichtbilder“
29. Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Klubmeisterschaften im Victoriabad
30. Montag	19.00—21.00 Uhr	Jugendklubkampf gegen Blau-Weiß Köln; Victoriabad
1. Mai	9.00—20.00 Uhr	Radwanderfahrt zum Thermalschwimmbad Bodendorf
		Unkosten: 0,50 DM
		Schwimmzeug mitnehmen

Evtl. notwendige Änderungen werden im Aushängekasten des Victoriabades rechtzeitig bekanntgegeben.

Zum April-Programm

Im April-Veranstaltungsplan findet Ihr im Sportlichen Teil die Montagstrainingsabende, zu denen wir um rege Beteiligung bitten. Ihr findet ferner die Ankündigung eines Jugendklubkampfes gegen Blau-Weiß Köln. Bringt Euch durch intensives Training in eine gute Wettkampfform. Das Wasserballtraining der Knaben- und Jugendwasserballspieler wird auch in diesem Monat fortgesetzt. Die Klubmeisterschaften finden am letzten Aprilsonntag statt. Ein Filmabend für Alle wieder in der Marienschule mit Filmen von den Olympischen Spielen und mit anderen Filmen ausgestattet. Die Gemeinschaftstanzabende mit Kamerad Barwitzki werden fortgesetzt, und neu sind zwei Abende aufgenommen worden, die den Fotofreunden, Box- und Leicabesitzern wertvolle Hinweise geben. Zweimal geht es mit den Rädern ins Grüne, und zwar durch die Baumbülte nach Hürth, wo wir in den Nachmittagskämpfen der Bezirksmeisterschaften unsere Kameraden und Kameradinnen stimmlich unterstützen wollen. Die zweite Fahrt geht bis nach Bodendorf als Ganztagesfahrt zu dem Thermalschwimmbad. Die Unkosten sind in beiden Fällen ganz gering angesetzt.

Beim Kampf Berlin-Bonn wurden in den Einlagerennen der Jugendlichen folgende Zeiten geschwommen:

Kraul: Henseler 28,7; Deckers 29,4; Schöneberg 29,6; Remig 30,8; Veith II 31,2; Fredel 35,0; Jakob 36,0; Schnitzler 37,6
Brust: Henseler 32,2; Lanzerath 35,0; Rick 35,1; Deckers 35,2; Fuß 38,6; Remig 38,9; Frese 40,2; Jakob 43,2

Keine amtlichen Ergebnisse aus Köln

Heinz Bernards war mit einem Schwung jugendlicher Schwimmer und Schwimmerinnen auf einem Jugendschwimmfest in Köln-Deutz. Die Erfolge sollen ebenso schön gewesen sein, wie der Reiseomnibus, der die Jugend-Schwimmsportfreunde nach Köln brachte. Da amtliche Ergebnisse bisher leider nicht bei der Redaktion eingetroffen sind, können wir leider nichts Positives bringen. Es sollte uns freuen, wenn wir zum Mai-Schwimmer einiges berichten könnten. Wer gibt uns Ergebnisse mit Zahlenangaben?

Das geht die Jungens und Mädels an

Ihr habt im heutigen Schwimmer einen kurzen Rückblick über unsere Jugendveranstaltungen des letzten Monats gelesen und auch unseren Veranstaltungsplan für den Monat April. Wir hoffen, daß Ihr Euch an diesen Jugendveranstaltungen so zahlreich wie bisher beteiligt.

Im August ist anlässlich der Deutschen Schwimm-Meisterschaften ein Zeltlager in Lüdenscheid. Ihr habt die Gele-

genheit, für recht, recht wenig Geld die ganzen Deutschen Schwimm-Meisterschaften aktiv mitzumachen. (Für Unbemittelte junge Schwimmsportfreunde stehen finanzielle Zuschüsse zur Verfügung. Diese Mittel sind natürlich nur beschränkt und nicht in beliebiger Höhe zu haben.) Wer sich an diesen Meisterschaften und dem Zeltlager beteiligen will, der wende sich schon in den nächsten Tagen an die Jugendleitung.

Immer mehr Jungens erscheinen in der Klubstarthose: Es muß unser Ziel sein, bis zum Sommer alle einheitlich im Bad zu erscheinen. Laßt Euch zum Geburtstag, Namenstag oder ähnlichen Anlässen eine Klubhose schenken. Auf der Geschäftsstelle sind Hosen in allen Größen zu ganz billigen Preisen vorrätig. (Geschäftsstelle G. Deckers, Friedrichstr. 24)

Ich hoffe, daß sich inzwischen jeder an die Ordnung gewöhnt hat, die durch unsere Kassenführung eingerichtet worden ist. Denke daran: Ohne Mitgliedskarte bist Du nicht Mitglied!

Wer sich von Euch ein Boot zulegen will, der wende sich an den Leiter unserer Bootsabteilung, den Kameraden Karl Hollmann, der Euch allen bekannt ist, weil er sonntags vormittags im Bad die Eintrittsgelder kassierte.

Ende des Monats sind die seit langem erwarteten Fahrradwimpel mit dem Klubabzeichen fertig. Sie sind von allerbesten Qualität und in jeder Beziehung unverwundlich. Wir geben die Wimpel an Euch Jugendliche unter Selbstkostenpreis zu 3,— DM ab.

Wer will 3 Wochen mit nach England in ein internationales Jugendlager? Kosten: ca. 75 DM. Das Lager ist während der großen Ferien! Seid alle begrüßt von Eurem

Jugendleiter.

Der Kanufahrer!

Am 15. April führen alle Wassersport-Vereine eine gemeinsame Auffahrt durch, die bei gutem Wetter von Godesberg bis zum Knurrhahn geht. Wir nehmen an der Auffahrt geschlossen teil. Aus diesem Grunde Fahrverbot für alle Außenseiter! Um 10.00 Uhr fahren wir vom Sommerbad ab zum Sammelplatz Hotel Rheinlust in Mehlem. Treffpunkt dort 14.00 Uhr, da die Auffahrt um 14.30 Uhr beginnen soll. Bei schlechter Witterung wird um 14.30 oder 15.00 Uhr die Auffahrt verkürzt mit Startplatz an der Oberkasseler Zementfabrik.

Versammlung der Bootsabteilung

Ich bitte die Mitglieder der Bootsabteilung am Sonnabend dem 14. April um 19.30 Uhr zu einer sehr wichtigen Besprechung zu mir nach Hause, Wilhelmstraße 56 II. Etg.

15. April Frühlingsauffahrt aller wassersporttreibenden Vereine

- 6. Mai Bezirksregatta in Bergheim
- 12.—14. Mai Wanderfahrt von Orben nach Köln
- 26.—27. Mai Wanderfahrt Leutesdorf—Köln
- 23.—24. Juni Sonnenwendfeier auf dem Herseler Werth
- 8.—9. Sept. Wanderfahrt Bergheim—Köln
- 16. Sept. Herbstregatta in Bonn: Ausrichter VKB Bonn
- 29.—30. Sept. Wanderfahrt von Unkel nach Köln

Die Wanderfahrten geben Gelegenheit, das Wanderfahrerabzeichen zu erwerben.

Klubheim Sommerbad

Alle Klubkameraden, die eine Zelle im Klubheim gemietet haben, wollen bitte ihre Zellenmiete sofort, spätestens jedoch bis 1. Mai zahlen. Zahlungen an mich.

Fahrradbesitzer

Die Klubmitglieder, die im Sommer ihr Rad im Sommerbad unterstellen wollen, zahlen bitte die fällige Gebühr von 0,30 DM für die Herrichtung der Fahrradaufbewahrung.

Arbeitsdienst im Sommerbad

Da der Andrang der Helfer so groß ist, muß ich die Arbeit ein- und aufteilen! Zunächst arbeiten nur die drei oder vier Kameraden, die bisher auch gearbeitet haben. Erst wenn deren Arbeitskraft erschöpft ist, kommen die Anderen dran! Und zwar sind das die, die alles besser wissen und können und sich deshalb von der Arbeit drücken, denn sonst bliebe zu kritisieren, nörgeln und meckern nichts übrig. Nur so wird es mit vereinten Kräften bestens geschafft! Ich möchte doch nicht vorenthalten, daß es im Kreis Bonn Vereine gibt, deren Mitglieder bis zu 160 Stunden für ihr Klubheim und damit für die Gemeinschaft gepöftelt haben. Die Mitglieder, die keine Zeit hatten, zahlten als Ausgleich eine Stundengebühr von 0,50 DM in die Kasse.

Faltboote

Zelte

Zubehör

Sportbekleidung

Sport 3bi

Bonn

Ermekeilstraße 42

Bonnaris

Mineral-Brunnen

Ihr Lieferant für den Privathaushalt

Abgabepreise frei Haus:

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Min.-Wasser DM 4.50

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Limonade „ 5.50

Bonnaris - Mineralbrunnen

Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 4562

Mitglieder,

zahlt

Eure

Beiträge!!!

Kauft

**bei unseren
Inserenten!**

Fremdsprachen

für die Praxis
nach weltbekannter Methode!

Verlangen Sie Freiprospekte!

Meckenheimer Allee 60
Ruf 4255

Kurse für Auslandskorrespondenz Dolmetschen, Übersetzen mit **Abschlußprüfung** unter Teilnahme der **Industrie- u. Handelskammer Bonn** in Englisch, Französisch u. Spanisch / **Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene** aller Vorkenntnisstufen, Beitritt jederzeit / **Abendkurse für Berufstätige, Behördenkurse, Einzelunterricht u. Privatzirkel** in allen Welt-sprachen / **Sonderabteilung: Übersetzungen**

Berlitz - Schule Bonn

Das Standesamt gibt bekannt:

Ostern 1951 haben sich folgende Schwimmer und Schwimmerinnen familiengründend betätigt:

Dr. Heinz Siegel und Hildegard geb. Spitzer in Leipzig,
Oskar Weisbahr und Hanni geb. Engels in Troisdorf,
Karl Heinz Rosenfeld und Anna Helene Katharina geb. Altendorf in Bonn.

Es haben sich verlobt:

Else Kleimann und Hans Wagner in Bonn.

Von Gerda Hoßfeld hört man, daß sie am 1. April irgendwo in den bayerischen Bergen einen Eingeborenen geheiratet hat. Die Nachforschungen unserer Fahndungsabteilung sind noch nicht abgeschlossen, so daß Gratulationen zunächst zurückzuhalten sind.

Heinz Bernards hat am 2. April das seit 1905 bestehende „Kaufhaus für Lebensmittel“ an der Ecke Heerstr. und Franzstraße wieder übernehmen können. Wir freuen uns, daß unser eifrigster Mitarbeiter nun wieder geschäftlichen Boden unter den Füßen hat, und wünschen ihm zu Beginn und für die Zukunft vollen Erfolg.

Klubbadehosen

hat die Geschäftsstelle Gottfried Deckers in der Friedrichstraße vorrätig, während Schwimmanzüge für die Damen bei Giesela Jakob zu haben sind.

Getränke



GROSS-VERTRIEB

Fritz Becker

Bonn, Römerstraße 165 - Fernruf 2768

König-Pilsener

Rhenser

Das führende deutsche Mineralwasser

